

klima:aktiv mobil

„SPRITSPAR-TRAINING“ MIT TRAKTOREN

Stand: Juli 2011



Vorteile durch Sprintsparen:

- bis zu 15 Prozent weniger Spritverbrauch und weniger CO₂-Emissionen
- Weniger Reparatur- und Wartungskosten
- Bewahrung der Bodenqualität
- Moderne Arbeitsweise, die perfekt auf moderne Fahrzeugtechnologien abgestimmt ist

Kosten

Ein Tagesseminar mit Theorie und Praxis wird ab ca. 200,- Euro netto pro TeilnehmerIn angeboten. Unter folgenden Bedingungen kann von Betrieben und öffentlichen Verwaltungen ein Kostenzuschuss des Lebensministeriums beantragt werden:

- Ganztägiges Sprintspar-Training, das von einem zertifizierten klima:aktiv mobil Sprintspar-Trainer durchgeführt wird.
- Der Betrieb unterzeichnet vor Beginn des Trainings eine Klimaschutz-Zielvereinbarung zur Festlegung der CO₂-Reduktion.
- Der Betrieb führt eine Erfolgsmessung zur Wirkung des Sprintspar-Trainings in der Praxis durch.
- Für Trainings nach den klima:aktiv mobil Kriterien kann ein Kostenzuschuss von derzeit 25,- Euro netto pro TeilnehmerIn beantragt werden (in Abhängigkeit zur Verfügung stehender Mittel).

Organisation

- Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen
- Der Trainingsort kann grundsätzlich mit dem Trainer vereinbart werden. Vor Ort wird ein Seminarraum benötigt.
- Die Fahrzeuge sollten vom Kunden für das Training bereit gestellt werden und mit „Bordcomputer mit Durchschnittsverbrauchsanzeige“ ausgestattet sein.
- Zertifizierte Sprintspar-Trainer gewähren einen hohen Qualitätsstandard bei der Durchführung der Trainings in ganz Österreich.

Ablauf und Inhalte des Trainings (Beispiel)

Das Training enthält sowohl Theorie- als auch Praxisteile.

Inhaltliche Schwerpunkte sind vor allem:

- Einführung zu Landwirtschaft und Klimaschutz
- Erfassung des Ist-Zustandes zum Kraftstoffverbrauch
- Möglichkeiten zur Optimierung des Traktoreinsatzes
- Kennenlernen der im Training verwendeten Traktoren
- Praktische Trainingseinheiten mit Messung des Verbrauchs
- Anweisungen zum Fahrverhalten und Vergleich des Verbrauches
- Sprintsparen bei der Bodenbearbeitung
- Sprintsparen bei der Futterernte

Die 5 Schritte zur erfolgreichen Projektumsetzung

1. Kontaktieren Sie das Programmmanagement der Sprintspar-Initiative. Wir sagen Ihnen ob ein Kostenzuschuss grundsätzlich möglich ist und informieren Sie über Anbieter unserer Sprintspar-Trainings.
2. Vereinbaren Sie direkt mit einem unserer Anbieter einen Kurstermin.
3. Für den Kostenzuschuss muss vor Trainingsbeginn die CO₂-Zielvereinbarung unterschrieben werden. Informationen dazu erhalten Sie beim Beratungsprogramm „Mobilitätsmanagement für Betriebe, Bauträger und öffentliche Verwaltungen“ (siehe Kontakte). Füllen Sie unter www.mobilitaetsmanagement.at/sprintsparen das Online Formular aus. Es werden Ihnen dann die vorbereiteten Formulare zur Unterschrift zugesandt.
4. Der Kostenzuschuss wird direkt mit dem Veranstalter abgerechnet.
5. Geben Sie uns nach ca. 1 Jahr Feedback zu den Effekten und Erfahrungen durch das Sprintspar-Training in Ihrem Betrieb.

Information und Kontakt zur „Sprintspar-Initiative“

klima:aktiv mobil „Sprintspar-Initiative“ (Programmmanagement)	klima:aktiv mobil Servicestelle „Sprintspar“	klima:aktiv mobil Beratungsprogramm “ „Mobilitätsmanagement für Betriebe, Bauträger und öffentliche Verwaltungen“
Mag. Robin Krutak Österreichische Energieagentur 1150 Wien, Mariahilferstraße 136 T: 01 / 586 15 24 - 175 E: sprintspar@energyagency.at W: www.sprintspar.at ; www.ecodrive.org	Günter A. Schmidt somo. Schmidt + Schmidt OEG 1140 Wien, Sonnenweg 5 T: 01 - 979 33 38 E: servicestelle@schmidt-somo.at W: www.sprintspar.at	DI Markus Schuster, Christian Tinnauer Herry - ÖGUT - Ökologie-Inst. - ÖIR 1040 Wien, Argentinierstraße 21 T: 01 - 504 12 58 - 50 E: office@mobilitaetsmanagement.at W: www.klimaaktivmobil.at

Die Sprintspar-Initiative ist Teil des vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft gestarteten Schwerpunktprogramms „klima:aktiv mobil“ für Klimaschutzmaßnahmen im Verkehrsbereich. Sie verfolgt das Ziel, die energieeffiziente Fahrweise zu verbreiten und damit zur Treibhausgasreduktion und Erhöhung der Verkehrssicherheit beizutragen. Das Projektmanagement von klima:aktiv mobil erfolgt durch die Österreichische Energieagentur: DI Willy Raimund; Sprintspar-Initiative: Mag. Robin Krutak. Die Gesamtkoordination liegt beim Lebensministerium, Abt. Verkehr, Mobilität, Siedlungswesen und Lärm: DI Robert Thaler und DI Iris Ehrleitner. Ansprechpartner zur Sprintspar-Initiative im Lebensministerium ist Dr. Peter Wiederkehr.

IMPRESSUM: Inhalt & Gestaltung klima:aktiv mobil „Sprintspar-Initiative“, PM Österreichische Energieagentur, 1150 Wien, Mariahilferstraße 136